

Medienmitteilung Spitex Kantonalverband Schwyz

Ibach, 29. November 2018

«Überall für alle» auch in Zukunft

Im Rahmen der Präsidentenkonferenz des Spitex Kantonalverbands Schwyz Ende November ist man sich einig, dass die zehn im Kanton Schwyz im Auftrag der Gemeinden aktiven Spitex-Organisationen ihren Leitsatz «Überall für alle» mit Nachdruck verfolgen wollen.

Gesetzesänderungen, Gerichtsurteile und neue Tarifverträge haben in den letzten Monaten zu einer Verunsicherung geführt, wer im Rahmen der gesetzlichen Grundversorgung Anspruch auf welche Spitex-Leistungen hat und wie diese Leistungen zu finanzieren sind. Zurzeit besteht die ernst zu nehmende Möglichkeit, dass Personen – abhängig von ihrer Versicherungssituation – in Zukunft aus der Grundversorg ausgeschlossen werden.

Die nicht gewinnorientiert tätigen Spitex-Organisationen wollen nicht, dass es im Kanton Schwyz so weit kommt und sie Nachfrager/-innen nach Spitex-Leistungen zurückweisen müssen, weil ihre Wohngemeinde sie in ihrem Leistungsauftrag als Grundversorgungsberechtigte ausgeklammert hat. Der Spitex Kantonalverband ist mit dem Verband der Schwyzer Gemeinden und Bezirke (vszgb) und dem Kantonalen Amt für Gesundheit und Soziales (AGS) im Kontakt, um gemeinsam eine Lösung zu finden. Das Motto der gemeinnützigen Spitex, im Rahmen der Grundversorgung «überall für alle» zugänglich zu sein, soll auch weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton gelten.

Satzungsgemäss hat die Präsidentenkonferenz über die Mitgliederbeiträge an den Kantonalverband und über das Budget zu beschliessen. Bedingt durch die Pensionierung des Geschäftsleiters Ende Februar 2019 und den damit verbundenen Einführungs- und Einarbeitungsaufwand für seine Nachfolgerin / seinen Nachfolger präsentierte die Finanzverantwortliche Andrea Müller, Brunnen, ein Budget mit entsprechend erhöhtem Aufwand. Da der Verband zurzeit über ausreichend Betriebskapital verfügt und der Vorstand dieses nicht mehr als erforderlich äufnen möchte, beantragte er eine Senkung des Mitgliederbeitrags und die Genehmigung des Budgets mit einem Ausgabenüberschuss. Die Versammlung folgte diesem Vorschlag einstimmig.

In Kasten

11 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand des Spitex Kantonalverbands

2007 wählte die Generalversammlung Dr. med. Mark Weber, Brunnen, in den Kantonalvorstand. Dort löste er im Ressort Politik und Recht Werner Schnyder ab, der seinerseits das Ressort Finanzen und Administration übernahm.

Als Mitglied des Kantonsrats und Mitglied des Verwaltungsgerichts sowie als Chefarzt Chirurgie am Spital Schwyz brachte Mark Weber für die Spitex immer wieder wertvolle Impulse ein. Zudem wirkte er als engagierter Botschafter für die Spitex. Nachdem Mark Weber auf die diesjährige Präsidentenkonferenz hin demissioniert hatte, verabschiedete ihn der Präsident des Kantonalverbands Stefan Knobel, Siebnen, mit grossem Dank für die geleisteten Dienste, einem Geschenk sowie mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Bildlegende

Stefan Knobel, Präsident, und Agatha Steiner, Sekretärin des Spitex Kantonalverbands, verabschieden Dr. med. Mark Weber nach 11 Jahren ehrenamtlichem Engagement im Kantonalvorstand

Kontakt

Spitex Kantonverband Schwyz (SKSZ)

Markus Walker, Geschäftsleiter, 079 567 72 77, geschaeftsleitung@spitexsz.ch